

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Quest Q30+ Metalldetektor



INHALT

- 1 Lieferumfang**
- 2 Technische Daten**
- 3 Montage**
- 4 Begriffserklärungen**
- 5 Interface**
- 6 Tasten**
- 7 Suchmodi**
- 8 Einstellungen**
- 9 Bedienung**
- 10 Wartung**
- 11 Fehlerbehebung**
- 12 Service**

1. Lieferumfang

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Quest Q30+!

Im Paket enthalten:

1. Quest Q30+ Metalldetektor
2. 28 x 23 cm (11" x 9") Turbo DD RaptorX Suchspule
3. Spulenschutz (bereits an der Spule befestigt)
4. Quest WireFree Lite Kopfhörer
5. Magnetisches Aufladekabel
6. Micro-USB Ladekabel
7. Bedienungsanleitung
8. 2 Jahre Gewährleistung



2. Technische Daten

Suchfrequenz	14 kHz
Art Metalldetektors	Digital
Anzahl der Suchmodi	6 Modi: Park Nasser Sand Gold 1 Feld Salzwasser Gold 2
Suchspule	28 x 23 cm (11" x 9") RaptorX Suchspule
Gewicht	1,1 kg
Einstellbare Gestängelänge	Vo 80 - 130 cm verstellbar
Bedienungseinheit (Elektronik) Wasserdichte	Komplett wasserdicht bis 5 m unter Wasser
Kopfhöreranschluss	3 mm-Klinkenanschluss
Akku	3000 mAh Lithium-Polymer
Akkulaufzeit	Ca. 30 h
Reaktionsgeschwindigkeit	Sehr schnell
Tiefenbereich kleine Objekte (z.B. 1 Euro-Münze)	40 cm
Betriebstemperatur	0° bis 35°C
Lagertemperatur	-20° bis 45°C
Drahtlosmodul	Ja

Features:

• Tiefenbereich ablesbar (4 Stufen)	• Bodenabgleich
• Empfindlichkeitseinstellung	• Pinpointfunktion
• Objektidentifizierung (2, 3 oder 4 Töne)	• Leitwertanzeige (0 - 99)
• Lautstärkeregelung	• LED-Displaybeleuchtung (2 Stufen)
• Vibrationssignal	• Online-Softwareupdate
• Frequenzwechsler	• Threshold (Hintergrundton)
• Akkustandsanzeige (4 Stufen)	• Tonebreak

3. Montage

1



1. Stecken Sie das Ende des losen Gestänges mit dem Loch in die Suchspule, wie in 1 gezeigt.

2. Stecken Sie die Schraube durch das Loch und drehen Sie sie mit der Mutter fest, wie in 2 gezeigt.

2



3



Öffnen Sie die Klappschnalle am mittleren Gestänge und führen Sie das untere Gestänge wie in 3 gezeigt so weit ein, dass der Detektor die richtige Länge für Sie hat.

3. Montage



4

Wickeln Sie das Spulenkabel um das Gestänge, ohne es zu sehr zu spannen. Stecken Sie den Stecker in die Eingangsbuchse auf der hinteren Seite des Bedienelements, wie in 4 dargestellt, und drehen Sie ihn fest.

Sie können die Entfernung zwischen der Armsstütze und dem Bedienelement mit der Klappschnalle am Bedienelement einstellen.



4. Begriffserklärungen

Bodenabgleich:

Im Boden sind zahlreiche Mineralien enthalten, die Metalle enthalten. Damit ein Detektor nicht permanent auf sie reagiert, kann er einen Bodenabgleich ausführen. Dadurch untersucht er das magnetische Feld des Bodens und kann es bei der Suche ignorieren. Mit dem Ground Tracking-Feature kann ein Detektor während der Nutzung automatisch einen Bodenabgleich durchführen.

Frequenz:

Die Frequenz eines Detektors gibt an, wie viele elektromagnetische Wellen er pro Sekunde abgibt. Mit einer niedrigen Frequenz ist es möglich, größere Objekte tiefer im Boden zu finden. Mit einer hohen Frequenz kann er kleinere Objekte näher an der Oberfläche aufspüren. Einige Detektoren, wie der Quest Q60, können zwischen mehreren Frequenzen umschalten.

Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit und Tiefeneinstellung gehen Hand in Hand. Je höher die Empfindlichkeitseinstellung des Detektors, desto tiefer sucht er und empfindlicher wird er bezüglich elektromagnetischen Interferenzen. Je niedriger die Empfindlichkeit, desto weniger störanfällig ist er, worunter allerdings die Tiefenleistung leidet.

Diskriminierung:

Je nachdem wie leitfähig das vom Detektor aufgespürte Metall ist, zeigt er einen Leitwert zwischen 1 bis 99 an. Via Diskriminierung können Sie den Detektor beispielsweise alle Objekte ignorieren lassen, die einen Leitwert von 1 bis 40 erzielen, um zu vermeiden ständig Nägel und andere Eisenobjekte zu finden.

Notch:

Das Notching-Feature ist der Diskriminierung sehr ähnlich, aber flexibler. Sie können einzelne Leitwert-Nummern auswählen, um sie zu ignorieren oder nur nach diesen bestimmten Nummern zu suchen.

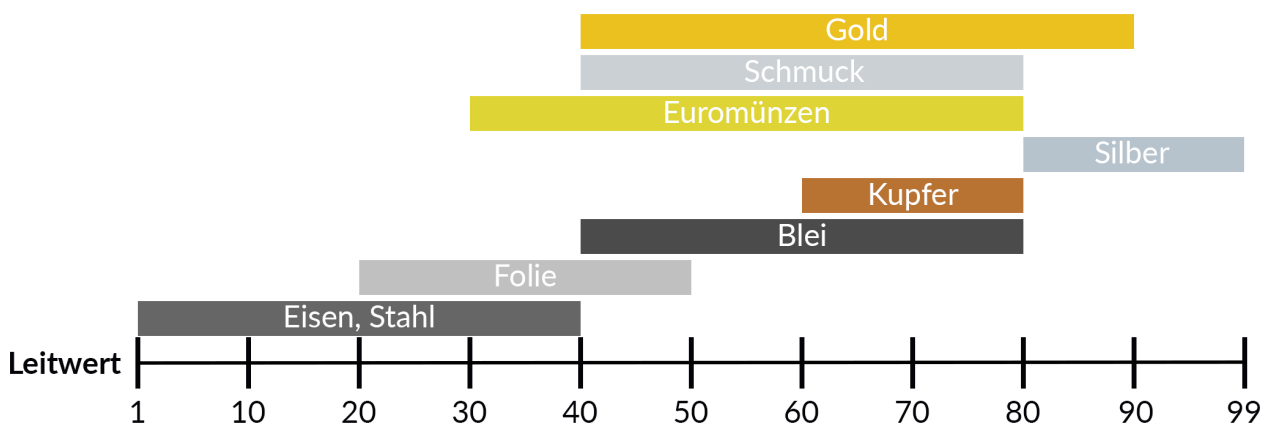
Pinpointing:

Pinpointing bedeutet, die Position des gefundenen Objekts so genau wie möglich zu bestimmen. Es gibt Detektoren mit Pinpoint-Funktion, um durch die genauere Bestimmung der Stelle nur ein kleineres Loch graben zu müssen. Es gibt zusätzlich separate Pinpointer, mit denen das Zielobjekt innerhalb eines Loches gesucht wird.

4. Begriffserklärungen

Leitwerte (Objektidentifizierung):

Der Leitwert-Bogen zeigt Segmente, welche jeweils mehrere Leitwerte repräsentieren. Die Nummer in der Mitte zeigt den Leitwert des gefundenen Objekts basierend auf der Leitfähigkeit. Der exakte Wert variiert abhängig von der Bodenbeschaffenheit, der Größe des Objektes, wie tief es vergraben ist, usw. Außerdem verändert sich die Höhe des Tonsignals des Detektors abhängig vom Leitwert. Dieser Überblick zeigt grob, welches Metall welchen Leitwert erzielt:



Threshold:

Mit der Threshold-Funktion ertönt ein permanentes Audiosignal. Dies hilft dabei, kleinste Tonveränderungen bei sehr kleinen Objekten wie Goldstückchen und metallischen Proben zu erkennen. Je nach Kopfhörern sollte die Lautstärke so eingestellt werden, dass der Ton so leise wie möglich ist, kleinste Änderungen allerdings vernehmbar sind. So kann man feststellen, wenn ein sehr kleines oder sehr tiefes Objekt aufgespürt wurde.

Töne/Tonverschiebung/Fesen:

Verschiedene Objekte erzeugen verschiedene Töne vom Detektor. Mit Tonverschiebung kann festgelegt werden, ab welchem Leitwert-Schwellenwert der Detektor einen anderen Ton nutzt. Mit Fesen kann die Lautstärke des bei der Identifikation von Eisen abgegebenen Tons verändert werden.

Frequenzumschaltung:

Andere Detektoren und weitere elektrische Spannungsquellen können die Detektorsignale stören. Per Frequenzumschaltung kann die Frequenz geändert werden, um diese Interferenzen zu minimieren.

5. Interface



6. Tasten



7. Suchmodi

Durch Halten der unteren -Taste und Auswahl mit den /-Tasten können Sie einen Suchmodus auswählen.



PARKMODUS. Diskriminieren Sie standardmäßig Elemente mit einem Leitwert unter 5, mit optimierter Reaktionsgeschwindigkeit für Bereiche mit hohem Müllaufkommen, wie Parks.



FELDMODUS. Diskriminieren Sie standardmäßig Elemente mit einem Leitwert unter 5. Gut für Felder mit wenig Störquellen.




1. **NASSER SAND.** Optimiert für trockenen oder nassen Sandstrand.
2. **SALZWASSER.** Ausgelegt auf Salzwasserbedingungen und stark mineralisierten Boden.




1. **GOLD 1.** Ein Ton für die Goldsuche mit anpassbarem Threshold.
2. **GOLD 2.** Zwei Töne mit einstellbarem Threshold und Tonverschiebung.

8. Einstellungen

Drücken Sie die -Taste mehrfach, um durch die einzelnen Einstellungen zu wechseln. Je nach Suchmodus sind einige Einstellungen nicht verfügbar.



DISKRIMINIERUNG. Navigieren Sie mit den ▲/▼-Tasten entlang des Leitwert-Bogens und aktivieren/deaktivieren Sie das ausgewählte Segment mit der oberen -Taste.




THRESHOLD. Regulieren Sie die Lautstärke des Hintergrundtons mit den ▲/▼-Tasten.



TÖNE. Wechseln Sie mit den ▲/▼-Tasten den Ton-Modus.
2 TONE. Eisen erzeugt einen niedrigen Ton, der Rest einen mittleren.
3 TONE. Eisen erzeugt einen niedrigen Ton, Nickel, Gold oder Kupfer einen mittleren, Silber einen hohen.
4 TONE. Eisen erzeugt einen niedrigen Ton, der Rest drei Töne.
PITCH. Erzeugt einen linearen Ton für alle akzeptierten Objekte, der abhängig von der Stärke des Signals in der Höhe variiert.




TONVERSCHIEBUNG. Je nach Anzahl aktivierter Töne durch die TÖNE-Funktion, können Sie mit der -Taste durch die einzelnen Ton-Schwellenwerte navigieren und sie mit den ▲/▼-Tasten ändern.





FESEN. Sie können die Lautstärke der Eisentöne zwischen 0 und 5 mit den ▲/▼-Tasten einstellen. In Umgebungen mit viel Müll empfiehlt es sich, den FESEN-Wert niedrig einzustellen. Wenn Sie keine potentiell wertvollen Gegenstände verpassen möchten, deren Signal sich mit dem des Eisens überschneidet, stellen Sie FESEN hoch ein

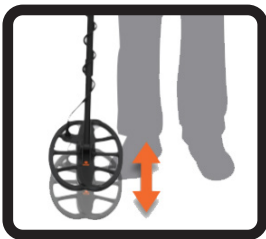
8. Einstellungen







FREQUENZUMSCHALTUNG. Drücken und halten Sie die untere -Taste und wählen Sie mit den Lautstärke-Tasten einen von fünf Kanälen aus.



GROUND TRACKING. Drücken und halten Sie die untere -Taste und drücken dann die -Taste um Ground Tracking ein- oder auszuschalten. Der Detektor führt während der Nutzung automatisch einen Bodenabgleich durch, um falsche Signale durch Mineralisierung zu reduzieren.



GROUND BALANCING. Um einen Bodenabgleich durchzuführen, drücken und halten Sie die untere -Taste und bewegen Sie die Spule aus etwa 20 cm Höhe bis kurz vor der Bodenoberfläche auf und ab, bis Sie einen Bestätigungston hören. Für einen manuellen Bodenabgleich drücken Sie die untere -Taste einmal und stellen Sie den Tiefenwert mit den /-Tasten ein.



DETEKTOR ZURÜCKSETZEN. Wenn der Detektor ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die -Taste, bis der Bildschirm neu startet, um den Detektor auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

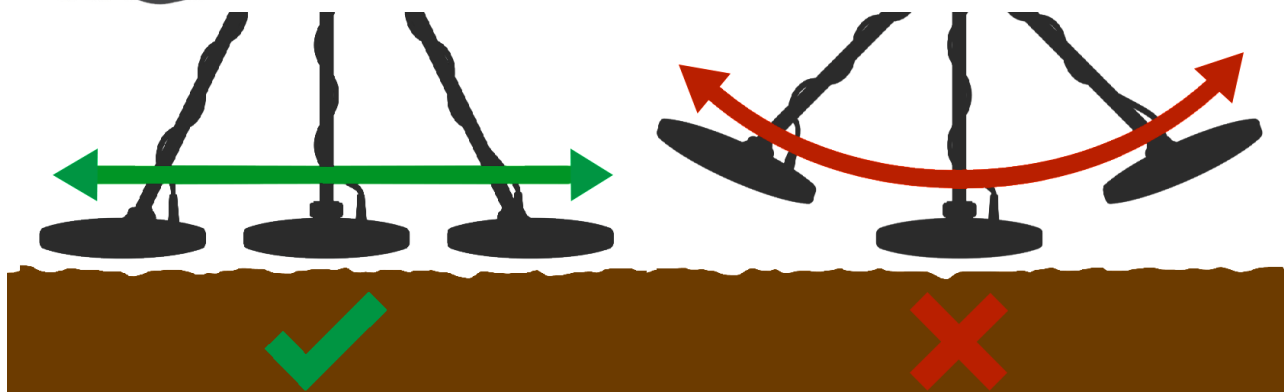
9. Bedienung

Bitte beachten Sie: Bevor Sie suchen, überprüfen Sie ob am Suchort eine Genehmigung nötig ist, oder Sie die Erlaubnis des Besitzers benötigen.



Suchen

Um zu suchen, laufen Sie langsam vorwärts und schwingen Sie die Suchspule etwa 3 cm über dem Boden hin und her, wie auf der linken Grafik angedeutet. Der Detektor sucht nur wenn er in Bewegung ist. Die Schwunglinien sollten sich überlappen, um den ganzen Boden abzudecken. Die Spule sollte immer im gleichen Abstand und parallel zum Boden geführt werden.



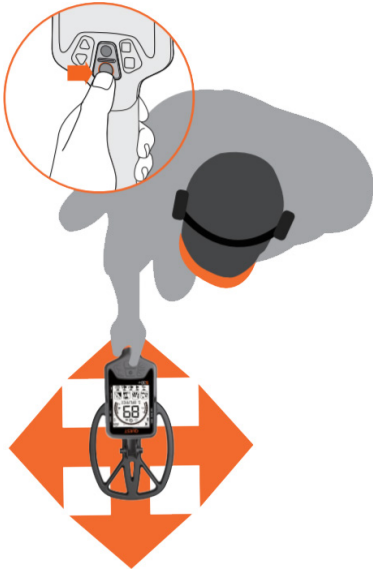
Unterwassersuche

Der Q30+ ist wasserdicht und kann bis 5 Meter unter Wasser eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie bei der Unterwassersuche:

- Wenn Sie ohne die optional erhältlichen wasserdichten Kopfhörer suchen, stellen Sie sicher, dass die Schutzkappe am Kopfhöreranschluss fest verschlossen ist und aktivieren Sie die Vibrationsfunktion des Detektors mit der Lautstärkeregelung.
- Wechseln Sie in den Salzwassermodus, da Salzwasser sehr leitfähig ist und der Detektor daher viele Störsignale empfängt.
- Spülen Sie den Detektor nach der Unterwassersuche gründlich mit sauberem Wasser ab, entfernen Sie den Griff vom Gestänge und lassen Sie ihn trocknen.

9. Bedienung

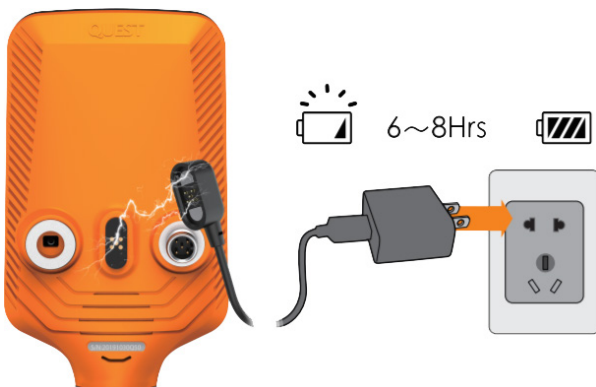


Pinpointing

Wenn Sie beim Suchen ein vielversprechendes Signal gefunden haben, können Sie mit der Pinpointing-Funktion Ihres Detektors die exakte Position des Objekts genauer bestimmen. Bewegen Sie die Suchspule dafür an einen Ort ohne Signal und drücken Sie die Pinpoint-Taste. Halten Sie sie gedrückt und bewegen Sie die Suchspule wie auf der Grafik angedeutet kreuzförmig über der Fundstelle. Je lauter und stabiler der Ton ist, desto näher ist das Ziel am Mittelpunkt der Spule. Die angezeigte Zahl zeigt die Entfernung zwischen Spule und Zielobjekt in cm.

Graben

Wenn Sie die Position eines Objekts möglichst genau bestimmt haben, graben Sie ein schmales Loch an der Fundstelle. Wenn Sie Probleme haben das Objekt zu finden, ist ein loser Pinpointer wie der XPointer hilfreich. Wenn Sie das Objekt gefunden haben, nutzen Sie Ihren Detektor erneut um sicherzustellen, dass kein Signal mehr von der Fundstelle ausgeht. Füllen Sie das Loch anschließend wieder, um Verletzungen von Tieren oder anderen Personen zu vorbeugen.



Aufladen

Verbinden Sie das beigelegte magnetische Ladekabel mit der magnetischen Ladebuchse auf der Rückseite des Bedienelements. Schließen Sie das andere Ende an ein Netzteil an und verbinden Sie es mit dem Stromnetz.

9. Bedienung



Verbinden mit Kopfhörern

1. KABELGEBUNDENE KOPFHÖRER.


Entfernen Sie die Schutzkappe an der Rückseite des Bedienelements und stecken Sie den 3,5 mm-Kopfhörerstecker an.

2. QUEST WASSERDICHTHE KOPFHÖRER.

(optional erhältlich) Entfernen Sie die Schutzkappe an der Rückseite des Bedienelements und stecken Sie den 3,5 mm-Kopfhörerstecker an, indem Sie ihn im Gewinde festdrehen.

3. QUEST KABELLOSE KOPFHÖRER.

Schalten Sie die kabellosen Quest-Kopfhörer mit der Power-Taste ein.

Aktivieren Sie den Kabellos-Modus des Detektors, indem Sie die Taste oben an der rechten Seite des Bedienelements drücken. Wenn das Kabellos-Symbol  dauerhaft aufleuchtet, sind die Kopfhörer verbunden.

10. Wartung

Beachten Sie:

- Verdrehen Sie nicht den Anschluss oder das Kabel der Spule.
- Lagern Sie das Gerät nicht zu lange bei extremen Temperaturen.
- Bedienen Sie die Tasten nicht mit harten oder scharfen Objekten.
- Vermeiden Sie die Nutzung von Lösungsmitteln, Insektenspray und chemischen Reinigern, die Plastikteile und -oberflächen beschädigen können.
- Schon kleine Mengen Schweiß oder Feuchtigkeit können beim Aufladen des Detektors zu Korrosion der elektrischen Kontakte führen.
- Achten Sie auf den festen Verschluss der Audio-Schutzkappe (Nutzen Sie wenn nötig eine Münze), um Schäden am Audioeingang vorzubeugen.
- Säubern Sie die Oberfläche des Detektors nach jeder Unterwassernutzung in Salz- oder Süßwasser. Entfernen Sie den Griff vom Gestänge und lassen Sie das Innere des Gestänges komplett trocknen.
- Achten Sie beim Wechseln der Spule am Strand darauf, dass kein Sand in den Anschluss gerät. Dies würde zum Verfall der Garantie führen.

Säubern des Detektors:

- Schalten Sie den Detektor aus und entfernen Sie ihn vom Strom, bevor Sie ihn säubern.
- Wischen Sie den Detektor mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch ab. Wenn nötig, befeuchten Sie das Tuch mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.
- Wischen Sie den Detektor mit einem trockenen Tuch ab und lassen Sie ihn komplett trocknen.

11. Fehlerbehebung

Fehler	Lösung
Der Detektor startet nicht	Laden Sie den Detektor auf. Wenn er weiterhin nicht startet, kontaktieren Sie Ihren Händler.
Der Detektor gibt keine Geräusche ab	Wenn der Detektor keinen Leitwert in der Mitte des Displays anzeigt, prüfen Sie die korrekte Verbindung der Spule zur Bedieneinheit. Wenn er nur keine Geräusche abgibt, prüfen Sie ob die Lautstärke auf 0 gestellt oder der Kabellos-Modus aktiviert ist.
Der Detektor gibt viele Geräusche ab	Führen Sie einen automatischen oder manuellen Bodenabgleich durch, stellen Sie die Empfindlichkeitseinstellung niedriger ein, oder gehen Sie an einen Ort mit weniger elektromagnetischen Interferenzen.
Falsche Signale beim Suchen	Überprüfen Sie das Spulenkabel auf Beschädigungen. Kontaktieren Sie Ihren Händler im Fall einer Beschädigung.
Overload Alarm	Nutzen Sie den NASSER SAND- oder SALZWASSERMODUS, wenn Sie am Strand oder hoch-mineralisierten Boden suchen.

Wenn andere Probleme auftreten oder die vorgeschlagene Lösung nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Händler.

12. Service

Quest-Produkte werden in Kalifornien, U.S.A. design entwickelt und in China durch den Hersteller Quest Metal detectors Inc. produziert.

Quest-Produkte werden in vielen europäischen Ländern vertrieben. Gehen Sie auf www.quest-metaldetectors.eu um den nächsten Händler zu finden.

Die Quest Europe GmbH sitzt in Deutschland und bietet Kundendienst und technischen Service für europäische Kunden.

Quest Europe GmbH
Bunde-West 15
26831 Bunde
Deutschland
info@quest-metaldetectors.eu
www.quest-metaldetectors.eu
+49 (0)4 953 7082940

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die Dongguan Quest Detection Technology Co., Limited, dass die Funktechnologie des Q30, Q30+ und Q60 mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar:
www.detectorportal.eu/compliance

